

Das Aufstellen des Anliegens (AdA)

eine Diagnose- und
Therapiemethode für
transgenerationale
Traumatisierungen

1

Entwicklung und
Stand der Methode

Constellation of the Intention (COI)

A method to diagnose
and offer therapy for
transgenerational
traumatizations

Development and
State of the Art

Gliederung

- Entwicklung des AdA
- Was ist ein „Anliegen“?
- Grundprinzipien des AdA
- Aufstellung in Gruppen leiten
- Aufstellen des Anliegens in der Einzelarbeit
- Zuverlässigkeit des Aufstellen des Anliegens

Agenda

- General development of COI
- What does „Intention“ mean ?
- Basic principles of COI
- Conducting COI in groups
- Conducting COI in individual sessions
- Reliability and validity of COI

Entwicklung des „Aufstellen des Anliegens“ (AdA)

- ▶ Ab 1995: Beginn mit dem klassischen Familienstellen nach Hellinger
- ▶ Ab 1999: Aufstellen nach dem Prinzip „Bewegungen der Seele“ ebenfalls noch nach Hellinger
- ▶ Ab 2001: eigene Entwicklung der Traumaufstellungen auf der Basis der Theorie der „Mehrgenerationalen Psychotraumatologie“
- ▶ Ab 2009: Beginn mit dem „Aufstellen des Anliegen“

Development of the „Constellation of the Intention“ (COI)

- ▶ Since 1995: starting with Family Constellations (Bert Hellinger)
- ▶ Since 1999: still following Hellingers approach „Movements of the Soul“
- ▶ Since 2001: developing „traumaconstellations“ based on my own theorie called „Multigenerational Psychotraumatology“
- ▶ Since 2009: starting with COI

Was ist ein „Anliegen“?

- „Ziel“, „Zweck“ „erhofftes Ergebnis“ einer Aufstellung
- Bewusst offen und vage gehaltener Begriff
- Konkreterer Begriff würde noch leichter die Überlebensanteile aktivieren
- Wird erfahrungsgemäß von bewussten wie unbewussten psychischen Vorgängen hervorgebracht
- Ist eine methodische Kategorie und deshalb nicht identisch mit einem inneren psychischen Zustand

What does „Intention“ mean?

- „aim“, „purpose“, „wanted result“ out of a constellation
- „Intention“ is intentionally open and vague
- Trying to find a perfect intention activates surviving strategies
- The Intention is a mixture of conscious and unconscious processes
- It is a methodological category and not only a inner part

AdA bedeutet

- ▶ Für den Aufstellenden einen Freiraum schaffen, dessen Nutzung er selbst bestimmen kann
- ▶ Der Aufstellende soll möglichst genau das wiedergespiegelt bekommen, was er sich selbst vorgenommen hat
- ▶ Ich halte es für sinnlos, ohne ein Anliegen eine Aufstellung zu beginnen
- ▶ Wenn Klienten kein Anliegen formulieren, heißt dies, dass ihre Trauma-Überlebensstrategien noch zu viel Angst haben, sich dem Risiko einer Aufstellung auszusetzen

COI means

- ▶ Giving space for the client to use it in his own manner
- ▶ The clients should get exactly what he wants to explore
- ▶ It think, it is of no use to start a constellation without the client having an intention
- ▶ If a client doesn't formulate an intention, it means his surviving strategies are still too worried to risk a constellation

Therapeutische Ziele

- ▶ Trauma-Überlebensstrategien begreifbar machen
- ▶ Gesunde psychische Funktionen entwickeln
- ▶ Abgespaltene Traumatisierungen bewusst machen
- ▶ Eigenverantwortung fördern
- ▶ Autonomiebedürfnisse unterstützen
- ▶ Abgespaltene Trauma-Anteile integrieren helfen
- ▶ Gesunde, konstruktive Beziehungen fördern

Aims of COI

- ▶ Showing trauma-surviving-strategies clearly
- ▶ Developing a healthy psyche
- ▶ Making the split of and denied trauma conscious
- ▶ Promoting Self-responsability
- ▶ Supporting Autonomy
- ▶ Integrating split of trauma-parts
- ▶ Helping to gain healthy relationships

7

Integration von
Spaltungen in der
Traumatherapie

Integration of split
off parts in
Traumatherapy



Grundstruktur der Methode

- Aufstellender wählt eine andere Person für sein Anliegen
- Er stellt diese Person im Raum auf
- Er sagt dieser Person sein Anliegen
- Er positioniert sich selbst im Verhältnis zum Stellvertreter seines Anliegens
- Interaktionsprozess zwischen Aufstellendem und seinem Anliegen beginnt und dauert zwischen 15 und 60 Minuten
- Client finds another person to represent his intention
- He gives the representative a position
- He tells his representative his intention
- He takes his own position in relation to his intention
- The process of interaction between the client and the representative of his intention starts and goes on between 15 and 60 minutes

Basic Structure of the Method

Leiten von AdA

- Den Aufstellenden ein Anliegen entwickeln lassen
- Den Beginn der Aufstellung initiieren
- Den Aufstellungsprozess entwickeln lassen
- Genau beobachten, Hypothesen entwickeln und überprüfen, gegebenenfalls wieder fallen lassen

Conducting COI

- Let the client develop his intention
- Give the starting signal for COI
- Let the process happen on itself
- Observe precisely, develop hypotheses, prove them and maybe forget them

Leiten von AdA

- Immer besser erfassen, was die Aufstellung zeigt
- Weitere Repräsentanten zum Aufstellen vorschlagen
- Dabei die Worte des Klienten verwenden
- Dem Klienten zu einem Verständnis seiner Aufstellung verhelfen
- Unbewusste, abgespaltene psychische Vorgänge sprachlich darstellen
- Erklärungen anbieten

Conducting COI

- Go on to understand the whole process better and better
- Propose to bring in further representatives
- Use the client's own words
- Support the client to understand, what is going on in his constellation
- Formulate with words what is still unconscious and beyond words for the client
- Offer a summary

Leiten von AdA

- Auf das Wesentliche fokussieren
- Aufstellende im Prozess halten
- In kleinen Schritten arbeiten
- Nicht überfordern und verwirren
- Für Klarheit und Transparenz sorgen
- Keine unklaren Konzepte und Konstrukte einbringen
- Keine Überlebensstrategien fördern oder gegen sie ankämpfen
- Aufstellenden nicht mehr und nicht weniger anbieten als sie durch ihr Anliegen verlangen

Conducting COI

- Focus on the essentials
- Keep the client in the process
- Work in small steps
- Don't overburden and confuse
- Promote clarity and transparency
- Don't bring in unclear and vague concepts
- Don't support surviving strategies and don't fight against them
- Don't offer the client less or more than his intention is

Mögliche Fehler eines Aufstellungsleiters

- Ohne ein Anliegen beginnen
- Aufstellenden ein Anliegen vorschlagen
- Das Anliegen des Aufstellenden als „richtig“ oder „falsch“ bewerten
- Zu früh/zu spät in den Prozess eingreifen
- Überflüssige Stellvertreter in die Aufstellung bringen
- Den Aufstellungsprozess in eine falsche Richtung lenken
- Das Anliegen des Aufstellenden aus dem Auge verlieren
- Aufstellende mit Themen konfrontieren, zu denen sie nicht bereit sind

Possible errors of the therapist

- Starting without an intention
- Offering an intention for the client
- Evaluating the intention of the client as „right“ or „wrong“
- Too early and too late interventions
- Bringing in representatives that are superfluous
- Forcing the constellation into wrong directions
- Losing contact with the intention of the client
- Confronting clients with issues that they are not prepared for

AdA in der Einzelarbeit

- Therapeut stellt sich als Stellvertreter des Anliegen zur Verfügung
- Er bleibt solange wie möglich in der Rolle
- Er macht einen Rollenwechsel transparent
- Anderes kann durch Bodenmarker dargestellt werden
- Therapeut kann in weitere Rollen gehen
- Auch der Klient kann als in andere Rollen gehen
- Wichtig: Nicht anstelle des Aufstellenden emotional arbeiten

COI in individual work

- Therapist offers himself as a representative of the intention
- Therapist stays in the representation as long as possible
- Therapist makes a change in his role transparent
- Other inner states can be represented by markers on the floor
- Therapist can represent further persons or inner states
- Also the client can represent further persons or inner states
- Important: Do not make the emotional work instead of the client

Wirkmechanismus der Methode

- Aufstellender sendet bewusste und unbewusste Informationen aus, die bei den Stellvertretern eine Resonanz erzeugen
- Reaktionen der Stellvertreter aktivieren beim Aufstellenden bewusste wie unbewusste psychische Vorgänge („implizites Gedächtnis“, „Körpergedächtnis“)
- In einem fortlaufenden Spiegelungs-Resonanz-Prozess zwischen dem Aufstellenden und den Stellvertretern können auch abgespaltene psychische Strukturen ins Bewusstsein geholt werden

© Prof. Dr. Franz Ruppert

How does COI work?

- The client sends out consciously and unconsciously informations towards his representatives that cause in return resonance in him
- Reactions of the representatives activate conscious and unconscious psychic processes within the client („impizit memories“, „body memories“)
- By the ongoing process of mirroring and resonating between client and representatives even split off parts of the client's psyche can show up

20.10.2014

Zuverlässigkeit von AdA

- Ist am größten, wenn die Hauptfaktoren Aufstellender, Aufstellungsleiter, Stellvertreter und Gruppe je für sich autonom sind
- Obwohl man vermuten könnte, dass bei Aufstellungen der Subjektivität der Stellvertreter eine hohe Bedeutung zukommt und damit die Aussage der Methode unzuverlässig wird, zeigt sich das Gegenteil
- AdA ist ein höchst präzises Instrument, punktgenau zu erfassen, wo der Aufstellende in seiner psychischen Entwicklung und Struktur steht, weil die Stellvertreter ihren subjektiven Impulsen folgen
- Wenn der Aufstellende nicht mehr „bei der Sache“ ist, wird die Aufstellung unzuverlässig

Reliability of COI

- Reliability grows, if all other factors (therapist, client, representatives, group) are as autonomous as possible
- Although one could suspect, that the subjective factor of the representatives has a great influence and makes the results of the method arbitrarily, practise shows the opposite
- COI is a highly precise instrument to bring the inner structure of a client to the point, because the representatives follow their subjective impulses
- If the client loses contact with his constellation, then reliability vanishes

Validität des AdA

- Erinnerung an Gefühle sind überzeugender als Erinnerungsbilder
- Klient kann Aufstellungsinhalte durch Recherchen über seine und die Familienbiographie gegebenenfalls verifizieren

Validity of COI

- Memories based on feelings are more convincing than memorized pictures
- Client can find confirmations of his findings in a constellation by looking at the family biography, asking family members etc.

AdA heißt,
sich selbst
begegnen
und
liebepoll
annehmen



COI means
to make
contact
with oneself
and to feel
empathy
and love for
oneself

Literatur

- ▶ Franz Ruppert (2014). Frühes Trauma. Schwangerschaft, Geburt und erste Lebensjahre. Stuttgart: Klett-Cotta Verlag.